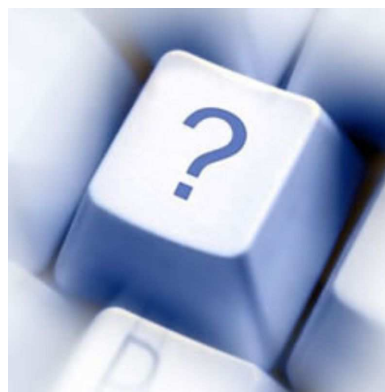


---

## Citizenship Language Pack For Migrants in Europe



### 0. Vorstellung des Leitfadens

Dieses Dokument ist als Leitfaden für den Einsatz des Kurses “Deutsch als Fremdsprache” für Erwachsene gedacht, welcher von der Volkshochschule im Landkreis Cham e.V. im Rahmen des von ASEV (Agenzia per lo Sviluppo Empolese Valdelsa, Italien) koordinierten und von der Europäischen Kommission unterstützten Projekts L-Pack entwickelt wurde. Der Leitfaden richtet sich an Lehrer und Dozenten, die den Kurs im Unterricht nutzen möchten.

Die Projektpartner, ein Konsortium aus drei Universitäten und vier Bildungsträgern aus dem Bereich der Erwachsenenbildung in Europa, haben fünf weitere analoge Kurse entwickelt, die das Erlernen der Sprachen Italienisch, Spanisch, Neu-Griechisch, Tschechisch und Litauisch unterstützen. (Weitere Informationen unter [www.l-pack.eu](http://www.l-pack.eu)).

---

## Citizenship Language Pack For Migrants in Europe

### 0.1 Für wen wurde dieser Kurs konzipiert?

Der Kurs ist kostenlos und wurde für in Deutschland lebende Erwachsene mit Migrationshintergrund oder für Menschen, die in Deutschland leben möchten, konzipiert. Angelegt ist der Kurs für Lernende mit Grundkenntnissen der deutschen Sprache auf dem Niveau A2 des *Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen*.

### 0.2 Ziel des Kurses

Der Kurs behandelt insbesondere das Leben in Deutschland und zudem folgende spezielle Ziele:

- Verständnis und Interaktion in Alltagssituationen, um so die Integration von Migranten in Gesellschaft und Arbeitsmarkt zu erleichtern
- Vermittlung des mit dem Modul verbundenen landesüblichen Vokabulars
- Verständnis und Gebrauch einiger wichtiger grammatikalischer Strukturen
- Basiswissen zu Kultur und Gesellschaft in Deutschland.

Jedoch möchten wir betonen, dass dieser Kurs nicht als alleiniges Unterrichtsmaterial geplant war. Das heißt, er wurde konzipiert, um ihn mit anderen Materialien aus dem Internet oder Veröffentlichungen zu nutzen. Am Ende dieses Dokuments ist eine Liste von Internetseiten, die für die Planung von Unterrichtsstunden hilfreich sein können, zu finden.

## Citizenship Language Pack For Migrants in Europe

### 0.3 Kursmaterialien

Der Kurs besteht aus drei Kursmaterialien: *Video*, *Audio* und *Schrifttext*, die alle komplett im Internet zur Verfügung stehen. Die folgende Übersicht zeigt, wo die einzelnen Materialien bereitstehen.

Materialien	Verfügbar unter	Beschreibung
<u>Video</u>	YouTube <a href="http://www.l-pack.de">www.l-pack.de</a>	Enthalten kurze Szenen aus dem Alltagsleben.
<u>Audio</u>	<a href="http://www.l-pack.de">www.l-pack.de</a>	Gleiche Szenen wie in den Videos, aber ohne Bild. Download, Kopieren auf mp3-Player oder Brennen auf normale CD möglich
<u>Schrifttext</u>	Wikibooks <a href="http://www.l-pack.eu">www.l-pack.eu</a>	Schriftlicher Teil, der ebenfalls zum Download, Druck oder zum Lesen auf dem Bildschirm bereitsteht: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Leitfaden für das Selbststudium (Deutsch/Englisch)</li> <li>▪ Leitfaden für Lehrer und Dozenten (Deutsch/Englisch)</li> <li>▪ Texte der Dialoge und Aktivitäten für Lernende (nur in Deutsch)</li> </ul>

Anmerkung: Insbesondere für den Videoteil wird der Gebrauch einer schnellen Internetverbindung angeraten.

---

## Citizenship Language Pack For Migrants in Europe

### 1.0 Kursinhalte

Der Kurs ist in 12 Module unterteilt, die sich auf Alltagssituationen beziehen, welche aufgrund einer vorausgegangenen Bedarfsanalyse unter Migranten und “Deutsch als Fremdsprache”-Kursleitern ausgewählt wurden. Die Analyse wurde von den Projektpartnern in ihren Ländern durchgeführt wurde.

1. Kommunikation
2. Familie und persönliche Beziehungen
3. Arbeitssuche
4. Arbeitsleben
5. Gesundheit
6. Wohnen
7. Behörden
8. Einkaufen
9. Schule
10. Weiterbildung
11. Reisen
12. Freizeit

Jedes Modul enthält 5 Videos, also insgesamt gibt es in 12 Modulen 60 Videos. Die Videos basieren auf Dialogen mit 2-3 Sprechern. Mit Blick auf die Zielgruppe der Lernenden wurden insbesondere Gespräche („face to face“) und Telefongespräche konzipiert, da wir glauben, dass die Lernenden im Alltag zumeist diese Arten der Konversation antreffen werden. Außerdem wurde versucht, die Vielseitigkeit des Sprachgebrauchs in den Dialogen unterschiedlich zu gestalten, um sowohl informelle als auch formale Situationen zu veranschaulichen.

Die folgende Übersicht zeigt einen Überblick über die Kursinhalte und den Lernkontext:

## Citizenship Language Pack For Migrants in Europe

Modul	Grammatik	Inhalt	Aussprache
1. <b>Kommunikation</b>	Modalverben	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Eine Nachricht hinterlassen</li> <li>○ Uhrzeiten und Kalender</li> <li>○ Wetter</li> <li>○ Medien</li> <li>○ Einladungen</li> </ul>	Doppelte Konsonanten
2. <b>Familie und persönliche Beziehungen</b>	Trennbare und nicht trennbare Verben	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Begrüßung und Vorstellung</li> <li>○ Gefühle und Wünsche ausdrücken</li> <li>○ Hochzeit/Geburtstag/Beerdigung</li> <li>○ Informationen entnehmen</li> </ul>	Umlaute
3. <b>Arbeitssuche</b>	Komposita	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Terminvereinbarung</li> <li>○ Terminabsage</li> <li>○ Beratungsgespräch</li> <li>○ Stellenangebot</li> <li>○ Vorstellungsgespräch</li> </ul>	Doppellaute
4. <b>Arbeitsleben</b>	Dativ/ Akkusativ	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Gespräch mit dem Arbeitgeber</li> <li>○ Gespräch unter Kollegen</li> <li>○ Berufliche Qualifikation</li> <li>○ Suche einer Tagesmutter</li> </ul>	Konsonanten
5. <b>Gesundheit</b>	Futur I	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Nach Medikamenten fragen</li> <li>○ Notfall melden</li> <li>○ Befinden schildern</li> <li>○ Im Krankenhaus</li> </ul>	Lang gesprochenes "l"
6. <b>Wohnen</b>	Perfekt	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Sich vorstellen</li> <li>○ Nach Informationen fragen</li> <li>○ Zustimmung/Einverständnis zeigen</li> </ul>	Scharf gesprochenes "s"
7. <b>Behörden</b>	Genitiv	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Beim Ausländeramt</li> <li>○ Führerschein umschreiben lassen</li> <li>○ Beim Finanzamt</li> <li>○ Mit Versicherungen verhandeln</li> <li>○ Bei der Post/ Bank</li> </ul>	Zusammengesetzte Nomen

### Citizenship Language Pack For Migrants in Europe

<b>8. Einkaufen</b>	Demonstrativpronomen	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ <i>Umtausch von Ware</i></li> <li>○ <i>Beschwerde</i></li> <li>○ <i>Kauf und Anprobe</i></li> <li>○ <i>Im Internetcafé</i></li> </ul>	Betonung der Demonstrativpronomina
<b>9. Schule</b>	Steigerung von Adjektiven	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ <i>Schuleinschreibung</i></li> <li>○ <i>Krankmeldung</i></li> <li>○ <i>Elterngespräch mit Lehrern/ anderen Eltern</i></li> <li>○ <i>Einkauf von Schulsachen</i></li> </ul>	Dehnungs-“h”
<b>10. Weiterbildung</b>	Personalpronomen im Dativ	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ <i>Anerkennung von Abschlüssen</i></li> <li>○ <i>Informationen zum Kursangebot einholen</i></li> <li>○ <i>Eine Bibliothek besuchen</i></li> </ul>	Zusammengesetzte Nomen/Konsonanten
<b>11. Reisen</b>	Bestimmter Artikel im Akkusativ	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ <i>Reisebuchung</i></li> <li>○ <i>Informationen zur Reiseplanung zusammenstellen</i></li> <li>○ <i>Einen Ausflug machen</i></li> <li>○ <i>Nach dem Weg fragen</i></li> </ul>	Fremdwörter
<b>12. Freizeit</b>	Präsens und Präteritum von „sein“ Reflexive Verben	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ <i>Freizeitbeschäftigungen wie Fernsehabend/ Sport/ Kino/ etc.</i></li> <li>○ <i>Zustimmung signalisieren</i></li> <li>○ <i>Meinung ausdrücken</i></li> </ul>	Aussprache st/sp/sch

Zusätzlich zu dieser Übersicht sind detaillierte Informationen in den Präsentationen zu Beginn jedes Moduls zu finden.

---

## Citizenship Language Pack For Migrants in Europe

### 1.1 Konzeption der Module

Die Module drehen sich um fünf Dialoge: Jeder Dialog kann als kleine Arbeitseinheit betrachtet werden mit Übungen zu Verständnis und Sprache. In der folgenden Übersicht ist die typische Konzeption eines Module zu sehen, so wie es im schriftlichen Teil des Kurses ersichtlich ist (in §2.1.1 finden sich detaillierte Informationen zu den Sprachaktivitäten). Bitte berücksichtigen Sie, dass kleine Abweichungen in der Reihenfolge innerhalb der Module vorkommen können, da nicht alle Aktivitäten in jedem Modul in gleicher Abfolge angeordnet sind. Um den genauen Inhalt der einzelnen Module und Einheiten zu einzusehen, wird auf den Text zum Inhalt jedes Moduls verwiesen.

- Präsentation des Moduls und seines Inhalts
- Textdialog 1 (Lektion 1)
  - Übung zum Hörverständnis 1
  - Übung zum Hörverständnis 2
  - Übung zur Aussprache
  - Rätsel
- Textdialog 2 (Lektion 2)
  - Übung zum Hörverständnis 3
  - Übung zum Wortschatz
  - Übung zur Grammatik
- Textdialog 3 (Lektion 3)
  - Übung zum Hörverständnis 4
  - Übung zum Ausdruck
  - Übung zur Grammatik/Höflichkeitsform
- Textdialog 4 (Lektion 4)
  - Übung zum Hörverständnis 5
  - Übung zur Grammatik
- Grammatikinformation
- Textdialog 5 (Lektion 5)
  - Übung zum Dialog
- Landesinformation
- Übungen zum Leseverständnis

---

## Citizenship Language Pack For Migrants in Europe

- Review
- Vokabelliste
- Links zu Online-Wörterbüchern
- Lösungen zu den Übungen

Bitte berücksichtigen Sie, dass die Video- und Audio-Files, mit denen Sie arbeiten möchten, die gleichen Namen bei Modulen und Dialogen haben. Aus diesem Grund werden Sie zu Beginn jedes Dialogs einen kurzen Satz wie den folgenden finden:

*Dialog 1 – Sehen Sie das Video auf YouTube/ Hören Sie die Audioversion auf [www.l-pack.de](http://www.l-pack.de) (Module 06.1)*

Das heißt, um das Video des Dialogs 1 aus Modul 6 zu sehen, muss eine Verbindung zu YouTube hergestellt sein und dort nach dem Video mit dem Namen Modul 06.1. gesucht werden. Genauso ist es notwendig, die Verbindung zu [www.l-pack.de](http://www.l-pack.de) herzustellen und dort unter dem Audio-File Modul 06.1 zu suchen, um den Dialog zu hören. Ähnliche Pfade existieren auch für die Übungen zur Aussprache.

## 2.0 Wie man den Kurs nutzt

Der Kurs muss nicht notwendigerweise in numerischer Reihenfolge absolviert werden, d.h. dass die 12 Module nicht unbedingt in dieser Reihenfolge benutzt werden müssen. Außerdem sind die Module auch nicht nach Schwierigkeit geordnet. Daher können sie in beliebiger Reihenfolge genutzt werden und können nach Inhalt oder auch nach den Interessen der Lernenden ausgesucht werden. Dieser Ansatz wurde bei der Konzeption gewählt, um das Selbststudium der Lernenden zu fördern. Selbstverständlich ist eine Abfolge von Modul 1-12 ebenso möglich.

Insgesamt kann der Kurs auf folgende Weisen genutzt werden.

- Selbststudium, der Lernende folgt seinem/ihrem autonomen Lernpfad
- In der Klasse; Gruppen von Lernenden mit einem Lehrer/Dozent, Nutzung der Dialoge und Ausdrucke als reguläres Lehrbuch
- Gemischt; mit einem Tutor, der eine Gruppe von Lernenden im teilweisen Selbststudiums koordiniert.

Dieser Leitfaden behandelt die beiden letztgenannten Wege, das Selbststudium wird in einem separaten Leitfaden behandelt.



---

## Citizenship Language Pack For Migrants in Europe

### 2.1 Wie man den Kurs mit einem Lehrer/Dozenten nutzt

Dieser Kurs kann als einheitliches Material genutzt werden, um einen Kurs aufzuwerten oder auch als eigenes Lehrbuch. Im letzteren Fall wird die gesamte Unterrichtszeit auf 25-30 Stunden geschätzt. Wie bereits erwähnt, können die Module von 1-12 genutzt werden, obwohl sie nicht aufeinander aufbauen. Was die Anordnung innerhalb des Moduls betrifft, kann man der dort vorgegebenen Ordnung folgen (siehe nächstes Kapitel). Bitte berücksichtigen Sie, dass wir versucht haben, den Schwierigkeitsgrad der Übungen nach den Dialogen kontinuierlich anzuheben, obwohl das nicht der Haupt Gesichtspunkt war.

Wenn im Unterrichtsraum keine Internetverbindung besteht, können die Audio-Files und die Übungen zu Aussprache heruntergeladen werden und für den Gebrauch im Klassenzimmer auf CD oder auf mp3 kopiert werden.

Den schriftlichen Teil des Kurses (Leitfäden, Dialoge, Übungen und Lösungen) kann man auf dem Bildschirm lesen, wenn man mit Wikibooks verbunden ist oder sie können von [www.l-pack.eu](http://www.l-pack.eu) heruntergeladen und gedruckt werden. Einmal ausgedruckt, kann die Papierversion kopiert und an die Lernenden verteilt werden. Am Ende jedes Moduls sind Lösungen zu den Übungen vorhanden. Wenn die Lernenden diese nicht sehen sollen, können sie in der Papierversion weggelassen werden, gleiches gilt für Vokabeln und die Links am Ende jedes Moduls.

### 2.2 Vorschläge für den Gebrauch der Lektionen

Die Module sind in Lektionen organisiert, wovon jede auf einem Dialog bzw. einem Text basiert. Deshalb beinhaltet jedes Modul 5 Lektionen plus eine zusätzliche Einheit, die auf einer Landesinformation basiert. Jede Lektion beginnt mit einer Beschreibung der Situation, der Personen und Art des Dialogs (Gesprächen „face-to-face“ oder Telefongespräch).

Zunächst können Sie die Lernenden motivieren, indem Sie nachfragen, ob sie sich jemals in einer entsprechenden Situation befunden haben, lassen Sie Vorschläge machen, was in dieser Situation gesagt werden könnte. Nachdem der Film gezeigt wurde bzw. der Dialog angehört wurde, vor dem Lesen des Textes, schlagen wir vor, die Übungen zum Hörverständnis zu lösen. Sie können die Sprachübungen mit einbeziehen und zusätzliche andere Kommunikationsaktivitäten wie z.B. Rollenspiel auf der Basis des Dialogtextes einfügen. Sie können ebenfalls nach möglichen Änderungswünschen in den Texten fragen, gemäß der Bedürfnisse oder Erfahrungen der Lernenden. Im folgenden Überblick sind noch mehr Informationen zu den Sprachübungen dargestellt sowie auch weitere Vorschläge zur Kursgestaltung.

## Citizenship Language Pack For Migrants in Europe

Lektion	Aktivität	Beschreibung
Lektion 1	Aussprache	Die Übungen zur Aussprache geben lediglich einen Überblick über das deutsche phonologische System. Ähnlich wie bei den anderen Sprachaktivitäten, ist es auch in diesem Fall nicht das Ziel, die perfekte „native speaker“-Aussprache auszubilden (das wäre unmöglich), sondern die Übungen sollen den Lernenden helfen, diesen spezifischen Wissensaspekt in der Fremdsprache zu reflektieren. Diese Aktivitäten basieren auf einer zusätzlichen von den Dialogen zu unterscheidenden Audio-Datei und selbstverständlich gibt es keine Videos für diese Aktivitäten. Im allgemeinen bestehen sie aus Listen von Wörtern und Sätzen, die die Lernenden nachsprechen sollten. In einigen Fällen haben wir auch versucht, die Verbindung zwischen Klang und Schreibweise aufzuzeigen, um den Lernerfolg zu verstärken. Bedenken Sie, dass in der Darstellung der Aktivitäten die die IPA-Symbole benutzt wurden: Für Lernende, die mit diesen Symbolen und/oder dem lateinischen Alphabet nicht vertraut sind, kann es erforderlich sein, anzugeben, dass diese Symbole nicht Teil des normalen Alphabets sind. Zu den IPA-Symbolen können Sie zahlreiche Informationen im Internet finden.
Lektion 2	Lexikon	Ziel dieser Aktivitäten ist die Verwendung des Wortschatzes der mit dem Thema des Moduls zusammenhängt. Sie können so auf einfache Weise neue Wörter im gleichen lexikalischen Bereich einführen oder die Lernenden fragen, ob sie andere Wörter kennen
Lektion 3	Ausdruck	Mit diesen Aktivitäten arbeiten die Lernenden an grundsätzlichen sprachlichen Strukturen (kommunikative Elemente), die ein bestimmtes sprachliches Handeln ermöglichen, z.B. sich vorstellen, sich entschuldigen, etwas nachfragen, etc. Wir empfehlen, dies für kurze Rollenspiele zu nutzen.
Lektion 4	Grammatik	Diese Aktivitäten haben den Zweck, auf kommunikative Weise grundlegende Strukturen der deutschen Grammatik (vgl. Grammatik-Lehrplan) zu entwickeln. Wenn Sie möchten, können Sie auf einfache Weise andere Übungen und Aktivitäten im Internet finden. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass es innerhalb der Dialoge einen Kasten mit einer kurzen Beschreibung zur Verwendung und zu den einzelnen Formen des Grammatikthemas des betreffenden Moduls gibt
Lektion 5	Vertiefung	Die Aktivitäten zur Vertiefung zielen darauf ab, den Umgang mit den kommunikativen Strukturen aus den Dialogen zu verbessern. Wir haben für alle Module das gleiche Format für diese Übung gewählt, nämlich einen Dialog, den die Lernenden vervollständigen müssen.
<i>In Deutschland</i>	Landesinformation	Ein Text, versehen mit Erklärungen bei spezifischen oder ungewöhnlichen Wörtern. Ziel ist es, den Lernenden einige allgemeine Informationen über das Thema des Moduls zu vermitteln. Zu jedem Text wird eine Übung zum Leseverständnis bereitgestellt. Auch in diesem Fall, wenn die Lernenden meinen, dass das Thema wichtig oder interessant ist, können Sie sie bitten, eine Internetrecherche zu machen. Beispielsweise im Modul Schule können Sie die Lernenden bitten, sich über das deutsche Schulsystem zu informieren und ihre Ergebnisse vor der Klasse vorzustellen. Die Informationsweise kann für Migranten mit Kindern nützlich sein - ohne ausdrücklich zu erwähnen,

## Citizenship Language Pack For Migrants in Europe

		dass die Kenntnisse über ein Gebiet aus ihrem Lebensbereich verbessert werden. Denken Sie zum Beispiel auch an das Thema Freizeit: Es könnte interessant sein, herauszufinden, welche Sport- oder kulturellen Vereine es in der Wohngegend der Migranten gibt. In diesem Fall können die Lernenden, anders als über das Internet, Informationen im direkten Austausch eigener Erfahrungen erhalten. Schließlich kann auch ein interkultureller Ansatz produktiv sein: Beispielsweise im Modul Familie und persönliche Beziehungen kann es hilfreich sein, zu sehen, wie bestimmte Momente des gesellschaftlichen Lebens in der deutschen Kultur im Vergleich zu den jeweiligen eigenen kulturellen Modellen erlebt werden.
--	--	--

### 2.3 Wie man den Kurs in einer Lern-Mischform nutzt (Selbststudium/Unterricht)

Wir glauben, dass zwischen den beiden Lernformen (Selbststudium und Unterricht mit einem Lehrer) mindestens eine Zwischenform mit Teilen aus beiden Formen festgelegt werden kann, das ist das "Semi"- oder "Angeleitete" Selbststudium. In dieser Lernform, könnte eher ein Tutor als ein wirklicher Lehrer/Dozent den Lernenden auf ihrem eigenen Weg zum Selbststudium helfen. Wir stellen uns ein angeleitetes Selbststudium-Szenario vor, in dem eine Gruppe von Lernenden den Tutor einmal in der Woche für ein paar Stunden trifft. Die wichtigste Funktion des Tutors wäre es, die die Lernwege der Teilnehmer zu überprüfen und Vorschläge zum weiteren Vorgehen zu machen. Der Tutor ist jedoch erforderlich, um die Schüler über die verschiedenen Phasen des Kurses hinweg zu unterstützen. Eine mögliche Aufgabenliste des Tutors in dieser Situation ist wie folgt:

#### Während der Anfangsphase:

- Erklären, wo der Kurs zu finden ist und wie er heruntergeladen werden kann
- Alle möglichen Schwierigkeiten lösen helfen
- Erklären, wie der Kurs am besten zu nutzen ist (z.B. Leitfaden zum Selbststudium)

#### Während des Kurses:

- Neue Module und Themen einführen
- Die Übungen und Hausaufgaben der Lernenden überprüfen
- Den Lernenden Zweifel nehmen, die unweigerlich im Verlauf jedes Kurses aufkommen
- Zusätzliche Internetquellen vorschlagen
- Motivation und Förderung der Lernenden während der kritischen Phasen des Selbststudiums

Um diese Aufgaben ordnungsgemäß ausführen zu können, raten wir an, den Leitfaden zum Selbststudium zu Hilfe zu nehmen, der von Wikibooks [www.l-pack.eu](http://www.l-pack.eu) zusätzlich zum vorliegenden Leitfaden heruntergeladen werden kann.

---

## Citizenship Language Pack For Migrants in Europe

### 3.0 Feedback

Im Anhang der Kursmaterialien befindet sich ein Fragebogen. Ihr Feedback wird es uns möglich machen, Unstimmigkeiten in den Unterlagen abzugleichen. Alle Fragen und Beobachtungen können Sie uns mitteilen unter [www.l-pack.eu](http://www.l-pack.eu) oder [projects@vhs-cham.de](mailto:projects@vhs-cham.de).

### 4.0 Quellen im Internet

Zur Vorbereitung der Prüfung “Deutsch-Test für Zuwanderer” schlagen wir folgende Internetseiten vor:

<http://www.goethe.de>

<http://www.telc.net>

Zur Information über den Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen

<http://europass.cedefop.europa.eu/LanguageSelfAssessmentGrid/de>

[http://www.coe.int/t/dg4/linguistic/CADRE\\_EN.asp](http://www.coe.int/t/dg4/linguistic/CADRE_EN.asp)

Auf dieser Internetseite sind Informationen über den Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen in englischer und französischer Sprache zum Download verfügbar.

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert.  
Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung (Mitteilung) trägt allein der Verfasser;  
die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben..